

019

1110

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 603/68

BESCHLUSS

in der Entschädigungssache

Mayer (früher Georg) K [REDACTED] ,
[REDACTED]/Israel,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED],
[REDACTED] / [REDACTED] -

gegen

Land Niedersachsen ,
vertreten durch den Regierungspräsidenten in Hannover,
Am Waterlooplatz 11,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat unter Mitwirkung des Senatspräsidenten Mai und der Bundesrichter Dr. Graf, von der Mühlen, Henkel und Fuchs

in der Sitzung vom 19. November 1970
beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 6. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Celle vom 10. Juli 1968 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die sofortige Beschwerde ist nicht begründet. Es liegt kein Zulassungsgrund des § 219 BGG vor.

Das Berufungsgericht stellt fest, daß die Bandscheiben-erkrankung des Klägers, der 1937 im Alter von 21 Jahren nach Palästina ausgewandert ist, einen durch die Verfolgung nicht beeinflussten Verlauf genommen hat; es hält ferner nicht für wahrscheinlich, daß ein ursächlicher Zusammenhang zwischen dem Ulcusleiden und der verfolgungsbedingten Auswanderung sowie den harten Lebensbedingungen bis zur Aufnahme des Klägers in die Mandatspolizei 1941 bestehe. Die Entscheidung beruht auf einer dem Tatrichter vorbehaltenen Würdigung medizinischer Befunde und Gutachten. Sie wirft keine Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung auf und läßt eine Abweichung von der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs nicht erkennen.

- 3 -

Selbst wenn das Berufungsgericht unter Verletzung der §§ 209 Abs. 1, 176 BEG, 286 ZPO die Einholung eines Obergutachtens abgelehnt hätte, könnte dieser mit der Beschwerde geltend gemachte Verfahrensfehler die Zulassung der Revision nicht rechtfertigen (BGH RZW 1967, 281 Nr. 33; 431 Nr. 42 und Beschluß vom 9. Juni 1970 - IX ZB 189/70 -).

Mai

Fuchs

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)